

Projektreport

Sandwichdachsanieierung beim Klipper THC Hamburg

Bauherr:

Klipper THC Hamburg, Hamburg

Architekten:

Amend u. Hinrichs Ing. Gesellschaft, Hamburg

Verleger:

Schlichter GmbH & Co. KG, Büro Hamburg,
Barsbüttel

Produkte:

Kalzip Aluminium Profiltafeln 65/305
(walzgerundet $r = 1,30$ m), Hutprofile,
DuoPlus Drehklipschiene E, Klipp E 80

Farbe:

RAL 6020 in Polyesterbeschichtung



NEUE KALZIP PROFILTAFELN „SCHWEBEN“ ÜBER ALTEN SANDWICHELEMENTEN



Viele Dächer älterer Sporthallen sind heute sanierungsbedürftig und entsprechen nicht mehr den aktuellen Anforderungen der EnEV. Eine Sanierungslösung mit Kalzip Profiltafeln aus Aluminium erlauben oftmals die Ausnutzung vorhandener statischer Reserven der bestehenden Dachkonstruktion bei gleichzeitigem Verbleib der bestehenden Dachdeckung. Dies spart nicht nur Entsorgungskosten, auch die Sanierung kann meist

bei laufendem Betrieb uneingeschränkt weitergehen. Der neue Kalzip Dachaufbau ist einschließlich der notwendigen Wärmedämmung leicht, einfach auszuführen und wartungsarm. Diese cleveren und wirtschaftlichen Sanierungslösungen bieten dem Bauherrn eine nachhaltige kostengünstige Sanierung und erfüllen gleichzeitig auch die gestalterischen Wünsche der Architekten.

So war es auch bei der Hockeyhalle des Klipper THC Hamburg. Ihr Tragwerk besteht aus Holzleimbindern mit Pfetten aus IPE 200-Trägern auf denen trapezförmige Sandwichelemente als Dacheindeckung montiert sind. Die bestehende Konstruktion konnte komplett erhalten bleiben. Bei der Sanierung wurden zunächst die Längs und Querstöße der Sandwichelemente mit einem Butylband abgeklebt. Sie dienen nun als neue

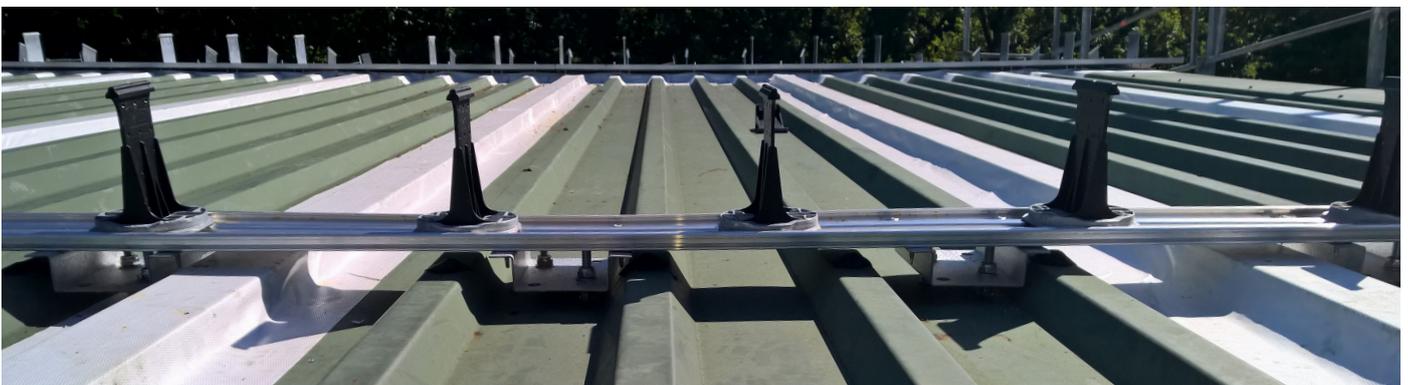


Durch das gewählte Montageverfahren konnte die Hockeyhalle auch während der Sanierungsarbeiten genutzt werden. Insgesamt wurde eine Dachfläche von etwa 1.400 Quadratmetern neu gedeckt.

Dampfsperrebene. Ursprünglich war bei der Sanierung ein Foliendach auf den Sandwichelementen vorgesehen, dass sich jedoch statisch nicht nachweisen ließ.

Oberhalb der Sandwichelemente wurden dann Kalzip Hutprofile mit Hilfe von Ejot Solarbefestigern montiert. Da sie direkt durch die Sandwichelemente hindurch in die Stahlpfetten geschraubt wurden, belastet der neue

Dachaufbau die Sandwichelemente statisch nicht. Seine Lasten werden direkt in das Dachtragwerk abgeleitet. Auf den Hutprofilen konnten dann die DuoPlus Drehklippschienen E montiert und die Klipps E 80 auf einem Drehklippadapter eingedreht werden. Nach Verlegung der leichten, komprimierten, etwa 140 mm starken Mineralwolldämmung wurden schließlich die walzgerundeten Kalzip Profiltafeln 65/305/1,2 mm in RAL 6020 verlegt.



Kalzip GmbH

August-Horch-Straße 20–22

D-56070 Koblenz

Postfach 10 03 16

D-56033 Koblenz

T: +49 (0) 2 61 98 34-0

F: +49 (0) 2 61 98 34-100

E: germany@kalzip.com

Deutsch 12/18

www.kalzip.com

Kalzip ist ein eingetragenes Markenzeichen.

Es wurde größtmögliche Sorgfalt angewandt, um zu gewährleisten, dass der Inhalt dieser Veröffentlichung korrekt ist. Weder Kalzip noch ihre Handelsvertretungen übernehmen jedoch Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Informationen, die als irreführend erachtet werden.

Es obliegt dem Kunden, die von der Kalzip GmbH hergestellten oder gelieferten Produkte vor deren Einsatz auf ihre Eignung hin zu prüfen.

Copyright ©2018

Kalzip GmbH